



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 26. Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde
am 15.12.2016, 18:00 Uhr,
im Familiengarten Eberswalde, Tourismuszentrum,
großer Saal, Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 24. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 24.11.2016
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Informationsvorlagen
- 8.1. **Vorlage: I/0021/2016 Einreicher/
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei**
Beteiligungsberichte der Stadt Eberswalde zum 31.12.2014 und 31.12.2015
9. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
10. Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen
11. Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen
12. Genehmigung von Eilentscheidungen

13. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
- 13.1. **Vorlage:** BV/0399/2016 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion Alternatives Wählerbündnis
Eberswalde
Erhöhung der Stundenzahl für Sozialarbeit an städtischen Grundschulen
- 13.2. **Vorlage:** BV/0401/2016 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion Alternatives Wählerbündnis
Eberswalde
Schaffung einer Vollzeitstelle für Jugendsozialarbeit/Streetworking mit interkultureller und Sprachkompetenz
- 13.3. **Vorlage:** BV/0370/2016 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei
Haushaltssatzung 2017/2018
- 13.4. **Vorlage:** BV/0386/2016 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 80 - Amt für Wirtschaftsförderung und
Tourismus
Förderung von KMU
- 13.5. **Vorlage:** BV/0397/2016 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Stellungnahme zum LEP HR
- 13.6. **Vorlage:** BV/0398/2016 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Städtebaulicher Vertrag gemäß § 11 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 BauGB zur Förderung und Sicherung der mit der Bauleitplanung verfolgten Ziele "Badeanstalt"
(Urkundenrolle Nr. 1636/2013 des Notars Dirk Zieger vom 02.12.2013), 1. Änderung
- 13.7. **Vorlage:** BV/0402/2016 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 01.1 - Bürgermeisterbereich
Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das Jahr 2017
- 13.8. **Vorlage:** BV/0405/2016 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Bürgermeister
Benennung eines allgemeinen Stellvertreters des hauptamtlichen Bürgermeisters
- 13.9. **Vorlage:** BV/0396/2016 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Förderung von Biodiversität und Bienen in Eberswalde

13.10. **Vorlage:** BV/0403/2016 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Schaffung und inhaltliche Ausgestaltung eines Energieforums Eberswalde

TOP 1:

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Passoke, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, eröffnet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 18.00 Uhr.

TOP 2:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Passoke stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht vorgetragen.

Zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung sind 27 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

TOP 3:

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 24. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 24.11.2016

Es liegen keine Einwendungen vor.

TOP 4:

Feststellung der Tagesordnung

Herr Passoke teilt mit, dass die Anfrage AF/0060/2016 „Sanierung der Borsighalle“ von der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde an alle Stadtverordneten übersandt wurde und somit Bestandteil der Tagesordnung ist.

Der Tagesordnung wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 5:

Informationen des Vorsitzenden

Herr Passoke informiert über Nachstehendes:

5.1 Die Beschlusskontrolle wurde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt.

5.2 Die CDU-Fraktion benennt folgende Mitglieder und ihre Stellvertreter für den Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport:

- Mitglieder: Frau Monique Schostan
Herr Dietmar Ortel
- Stellvertreter: 1. Herr Roy Pringal
2. Herr Uwe Grohs
3. Herr Reinhard Fischer
4. Herr Danko Jur
5. Herr Winfried Bohn

5.3 Die Fraktion DIE SPD-Fraktion benennt folgende Mitglieder und ihre Stellvertreter/innen für die folgenden beratenden Ausschüsse:

	Mitglied	Stellvertreter/innen
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	1. Herr Viktor Jede 2. Herr Daniel Kurth	1. Herr Eckhard Schubert 2. Herr Ringo Wrase 3. Frau Dr. Ulrike Hoffmann 4. Herr Hardy Lux 5. Herr Dr. Hans Mai 6. Herr Lutz Landmann
Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport	1. Herr Lutz Landmann 2. Frau Dr. Ulrike Hoffmann	1. Herr Ringo Wrase 2. Herr Viktor Jede 3. Herr Eckhard Schubert 4. Herr Daniel Kurth 5. Herr Hardy Lux 6. Herr Dr. Hans Mai

5.4 Die Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde benennt folgende Mitglieder und ihre Stellvertreter für die folgenden beratenden Ausschüsse:

	Mitglied	Stellvertreter/innen
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	Herr Dr. Günther Spangenberg	1. Herr Carsten Zinn 2. Herr Otto Baaz
Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport	Herr Carsten Zinn	1. Herr Dr. Günther Spangenberg 2. Herr Otto Baaz

Des Weiteren teilte die Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde mit, dass sie gemäß § 10 Absatz 2 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde Herrn Carsten Zinn als zusätzliches Mitglied mit aktivem Teilnahmerecht in den Rechnungsprüfungsausschuss entsendet.

Herr Fischer, Frau Dr. Hoffmann und Herr Pringal nehmen ab 18.04 Uhr an der Sitzung teil **(31 Anwesende)**.

Herr Passoke unterbreitet den Vorschlag, dass bei TOP 13.3 „BV/0370/2016 ‚Haushaltssatzung 2017/2018“ jede Fraktion für 5 Minuten Rederecht für jeweils einen Wortbeitrag erhält. Einwendungen hierzu werden nicht erhoben.

TOP 6:

Einwohnerfragestunde

6.1 Herr Albrecht Triller, Erich-Weinert-Straße 1, 16227 Eberswalde:

- erklärt, dass seine persönlichen Daten mit in die Niederschrift aufgenommen werden; weiterhin bezieht er sich auf die Ausführungen zum Gesellschaftervertrag der Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH (WHG mbH) in der Stadtverordnetenversammlung am 24.11.2016 unter TOP 5.2 und gibt seinen Wortbeitrag zu dieser Thematik schriftlich als Anlage zur Niederschrift **(Anlage 2)**

Herr Passoke teilt mit, dass die Beantwortung der von Herrn Triller aufgeworfenen Fragen nachgereicht wird.

6.2 Einwohner, Bahnhofstraße, Eberswalde:

- bezieht sich auf die durch den Bürgermeister vorgenommene Beantwortung seiner in der Stadtverordnetenversammlung am 24.11.2016 unter TOP 6.1 gestellten Anfrage in der Einwohnerfragestunde im Rahmen der Behandlung des TOP 16.13 und drückt seinen Unmut gegen die geäußerte Formulierung aus, dass die von dem Einwohner gestellte Frage sicherlich von Herrn Zinn kommt; in diesem Zusammenhang verweist er auf eine am gleichen Abend versandte E-Mail an den Bürgermeister; er stellt klar, dass die Fragen ureigens von ihm persönlich gestellt wurden und bittet den Bürgermeister um eine zeitnahe persönliche Klarstellung und Rücknahme seiner getätigten Aussage; weiterhin führt er aus, dass er eine nach 14 Tagen erhaltene Einladung zum Bürgermeister nach einem Tag Bedenkzeit abgesagt hat, weil er der Ansicht ist, dass diese Aussage in der Öffentlichkeit getätigt wurde und somit nicht im Dienstzimmer besprochen werden sollte; seiner Meinung nach sollte die Verwaltung es sehr begrüßen, dass Bürgerinnen und Bürger Fragen stellen und Anmerkungen machen

Herr Boginski führt hierzu aus, dass er es sehr begrüßt, wenn sich Bürgerinnen und Bürger aktiv an der Politik beteiligen, weist aber auch darauf hin, dass in der Politik mitunter ein rauer Ton herrscht. Herr Boginski macht deutlich, dass dies nicht seine Absicht war, wenn er sich durch seine Aussage persönlich angegriffen gefühlt hat. Weiterhin hofft Herr Boginski, dass er sich weiter aktiv beteiligt und seine Meinung entsprechend einbringt.

Frau Büschel nimmt ab 18.14 Uhr an der Sitzung teil **(32 Anwesende)**.

6.3 Einwohner, Eberswalder Straße, Eberswalde:

- lädt als Vorsitzender des Stadtteilvereins Finow zum Finower Weihnachtsmarkt am 17.12.2016, ab 14.00 Uhr, Marktstraße 4, ein und bedankt sich für die große Unterstützung seitens der Stadtverwaltung Eberswalde, der Wohnungsbau- und Hausverwaltungs GmbH und der Technische Werke Eberswalde GmbH
- wirbt für den von der CDU-Fraktion eingereichten Änderungsantrag „90 Jahre Jubiläum Stadtteil Finow und 100 Jahre Jubiläum Wasserturm Finow“ zur Beschlussvorlage BV/0370/2016 „Haushaltssatzung 2017/2018“, damit hierfür Geld zur Verfügung steht, um dieses vernünftig einsetzen zu können

Herr Passoke beendet die Einwohnerfragestunde um 18.16 Uhr.

TOP 7:

Informationen aus der Stadtverwaltung

7.1 Frau Fellner:

- informiert, dass sie im Jahr 2012 das Wohnforum Eberswalde gegründet hat und hierzu Vertreter der großen Wohnungsunternehmen und der großen Immobilienmaklerbüros der Stadt Eberswalde eingeladen hat, um Fragen des Wohnungsmarktes in Eberswalde zu diskutieren, mit dem Ziel, den Wohnungsmarkt in Eberswalde zu stärken und als Akteure gemeinsam an einem Strang zu ziehen; weiterhin werden im Rahmen dessen Fragen thematisiert wie „Wie können wir gemeinsam auf veränderte Nachfragen am Wohnungsmarkt reagieren?“, „Wie gelingt es uns, Menschen für den Wohn- und Lebensstandort Eberswalde zu begeistern?“, „Welche Wohnungsangebote werden künftig nachgefragt?“, „Brauchen wir mehr barrierefreie Wohnungen? und „Wie können wir das zu bezahlbaren Mieten leisten?“; hierbei konnte auch festgestellt werden, dass sich die Wohnungsunternehmen nicht als Konkurrenten sehen, sondern von der Zusammenarbeit untereinander und mit der Stadtverwaltung Eberswalde profitieren; Frau Fellner weist daraufhin, dass in der Diskussion zur Klärung der Frage „Wie kann der Wohn- und Lebensstandort in Eberswalde miteinander gestärkt werden“ vor ca. 1 ½ Jahren beschlossen wurde, dass hierfür Imagefilme erstellt werden sollen, um für den Wohnstandort Eberswalde zu werben; von den insgesamt 6 Imagefilmen sind derzeit 3 Imagefilme fertiggestellt worden, die auf der Homepage der Stadt Eberswalde unter dem Button „Lebenswertes Eberswalde im Film“ angesehen werden können; Frau Fellner teilt mit, dass die Filme in 3 Gruppen, wie „Die Neugewonnenen“, „Die Heimkehrerin“ und „Die Überzeugten“ unterteilt wurden und damit sie authentisch wirken, wurden als Akteure Eberswalderinnen und Eberswalde ausgewählt

7.2 Herr Boginski:

- informiert, dass die Verwaltung beabsichtigt, eine Klarstellung offener Fragen aus der letzten Stadtverordnetenversammlung vom 24.11.2016, wie Rechtmäßigkeit des Haushaltes, Borsighalle, Finowkanal, Neujahrsempfang und Bruno-H.-Bürgel-Schule anhand einer PowerPoint-Präsentation (**Anlage 3***) vorzunehmen; Herr Boginski teilt mit, dass die Präsentation am morgigen Tage allen Stadtverordneten per E-Mail zugesandt wird

7.3 Frau Stibane:

- erörtert anhand der PowerPoint-Präsentation (**Anlage 3***; Seite 4 - 11) die Frage, ob der vorgelegte Doppelhaushalt rechtskonform und vollziehbar ist

7.4 Frau Fellner:

- erörtert anhand der PowerPoint-Präsentation (**Anlage 3***; Seite 12 - 16) die Frage, was die Projektziele bei der Borsighalle sind und ob die Stadtverordneten mit einbezogen wurden

7.5 Herr Dr. König:

- erörtert anhand der PowerPoint-Präsentation (**Anlage 3***; Seite 17 - 20) die Frage zum Finowkanal, ob der Gutachtauftrag und der Beschluss die Ausweisung des Zuschussbedarfes und der Einnahmen beinhalten

7.6 Herr Dr. Neubacher:

- erörtert anhand der PowerPoint-Präsentation (**Anlage 3***; Seite 21 - 25) die Frage, ob der finanzielle Rahmen des Neujahrsempfanges ohne Wissen der Stadtverordneten überzogen wurde

7.7 Frau Fellner:

- erörtert anhand der PowerPoint-Präsentation (**Anlage 3***; Seite 26 - 30) die Frage, was die Sanierungsstrategie für die Bruno-H.-Bürgel-Schule ist

7.8 Herr Boginski:

- teilt zur Entwicklung im Eisenbahnwerk Eberswalde mit, dass der Eigentümer derzeit Verhandlungen mit der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) über einen Haustarifvertrag führt; Herr Boginski weist darauf hin, dass es aufgrund der Tarifautonomie entsprechend den gesetzlichen Regelungen keine Einmischung von außen gibt; des Weiteren informiert er, dass über den aktuellen Stand der Verhandlungen sowohl durch Herrn Dr. König im Rahmen des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen als auch durch ihn im Rahmen des Hauptausschusses berichtet wurde; Herr Boginski teilt mit, dass die Verhandlungen mit der Deutschen Bahn AG zur Überlassung von Maschinen mithilfe eines Kompromisses abgeschlossen werden konnten; in diesem Zusammenhang macht Herr Boginski deutlich, dass er Herrn Albrecht Gerber, Minister für Wirtschaft und Energie, sehr dankbar für die intensive Begleitung der Verhandlungen und die stets aktuelle Information über den Stand der Dinge ist; am heutigen Tage erfolgt die offizielle Übergabe des Geländes von der Deutschen Bahn AG an den neuen Betreiber; Herr Boginski informiert, dass er für die am 02.01.2017 stattfindende Betriebsversammlung eine Einladung erhalten hat und diese auch wahrnehmen wird

Herr Schubert nimmt ab 18.50 Uhr an der Sitzung teil (**33 Anwesende**).

7.9 Herr Siebert:

- bezieht sich auf die heute auf der Tagesordnung stehende Beschlussvorlage BV/0370/2016 „Haushaltssatzung 2017/2018“ und teilt mit, dass seitens des Einreichers der Beschlussvorlage Austauschseiten vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurden und gibt hierzu einige Erläuterungen

7.10 Frau Stibane:

- informiert, dass am 10.01.2017, um 18.00 Uhr, die zweite Veranstaltung im Familiengarten zur Erstellung eines Konzeptes für den Familiengarten stattfinden wird und lädt hierzu alle Interessierten ein; das beauftragte Büro INIK befindet sich in intensiver Diskussion mit der Stadtverwaltung zur Erarbeitung des Konzeptes

TOP 8:

Informationsvorlagen

TOP 8.1:

Vorlage: I/0021/2016 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei

Beteiligungsberichte der Stadt Eberswalde zum 31.12.2014 und 31.12.2015

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde nimmt die Beteiligungsberichte der Stadt Eberswalde zum 31.12.2014 und 31.12.2015 zur Kenntnis.

TOP 9:

Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

TOP 9.1:

Anfrage: AF/0060/2016 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion Alternatives Wählerbündnis
Eberswalde

Sanierung der Borsighalle

Die schriftliche Beantwortung wurde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt (**Anlage 4**).

9.2 Herr Pieper:

- bezieht sich auf die letzte Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, in der er einen Änderungsantrag gestellt hat und in der der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung auf die Frage von Herrn Dr. Mai, ob Herr Pieper diesen Änderungsantrag überhaupt stellen darf, diese verneint und den Änderungsantrag nicht zur Abstimmung gestellt hat; daraufhin hat man sich gemeinsam geeinigt, diese Thematik im Rahmen der Geschäftsordnung im kommenden Jahr zu erörtern; Herr Pieper teilt mit, dass dies eine gute Entscheidung war, dennoch ist er mit der Verfahrensweise nicht einverstanden, dass sein Änderungsantrag nicht zur Abstimmung gestellt wurde, weil gemäß § 8 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde Stadtverordnete Änderungsanträge stellen dürfen; Herr Pieper führt aus, dass er über die Verfahrensweise sehr enttäuscht ist, dass der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung ihm das Recht auf Antragstellung zu einer zu treffenden Entscheidung verwehrt hat; Herr Pieper führt an, dass er das Verhältnis in der Fraktion als gestört ansieht, weil der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Mitglied der Fraktion ist, der er angehört und teilt mit, dass er aus diesem Grund die Fraktion DIE LINKE mit dem heutigen Tag verlässt

Herr Passoke bezieht sich auf den von Herrn Pieper unterbreiteten Vorwurf und teilt mit, dass er Herrn Pieper seinen Standpunkt hierzu schriftlich mitteilen wird.

9.3 Herr Zinn:

- teilt mit, dass er dem Internet entnehmen konnte, dass Rockerrazzien stattgefunden haben und dass die Stadt Eberswalde auch dabei ist und bittet hierzu um Aufklärung
- bezieht sich auf die Ausführungen von Frau Fellner unter TOP 7.1 zu dem Wohnforum Eberswalde und fragt, ob auch die Möglichkeit bestünde, neben der Beteiligung von Unternehmen oder Mietinitiativen, die Bürgerinnen und Bürger mit einzubeziehen

Frau Fellner teilt mit, dass sie die Anregung einer Prüfung unterziehen wird. Frau Fellner weist aber auch darauf hin, dass das Wohnforum nicht öffentlich tagt, weil sich die Wohnungsunternehmen sehr offen und konstruktiv untereinander auch über ihre betriebswirtschaftlichen Daten und ihre Herausforderungen unterhalten.

9.4 Herr Herrmann:

- regt an, dass die Verwaltung prüft, inwiefern in die Technik des Familiengartens investiert werden kann, um so einen reibungsloseren Ablauf der im Familiengarten tagenden Sitzungen gewährleisten zu können

TOP 10:

Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen

AKSI am 29.11.2016:

Herr Wolff, Vorsitzender, berichtet über die behandelte Beschlussvorlage.

AWF am 01.12.2016:

Herr Jur, Vorsitzender, informiert über die behandelte Informationsvorlage und die behandelten Beschlussvorlagen.

ABPU am 06.12.2016:

Herr Wolff, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Beschlussvorlagen.

ABJS am 07.12.2016:

Herr Landmann, Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

HA am 08.12.2016:

Herr Boginski, Vorsitzender, informiert über die behandelten Beschlussvorlagen.

AEW am 13.12.2016:

Herr Morgenroth, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Beschlussvorlagen.

TOP 11:

Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen

Herr Passoke teilt nachstehende von den vorschlagsberechtigten Fraktionen unterbreiteten Vorschläge zur Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen mit:

Die CDU-Fraktion schlägt vor, Herrn Michael Pitrowski als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen abuberufen und Herrn Michael Otto als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen zu berufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Die CDU-Fraktion schlägt vor, Herrn Mike Buschbeck als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport zu berufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Die Fraktion DIE SPD-Fraktion schlägt vor, Frau Kirsten Höner-March als sachkundige Einwohnerin aus dem Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen abuberufen und Herrn Dr. Uwe Fischer als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen zu berufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Die Fraktion DIE SPD-Fraktion schlägt vor, Frau Angelika Röder als sachkundige Einwohnerin und Herrn Stefan Schmiedel als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport zu berufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Die Fraktion DIE LINKE schlägt vor, Herrn Ricardo Kremps als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen abuberufen und Herrn Michael Wolff als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen zu berufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Die Fraktion DIE LINKE schlägt vor, Herrn Stefan Ansorg und Herrn Horst Weingart als sachkundige Einwohner in den Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport zu berufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Die Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde schlägt vor, Herrn Mirko Wolfgramm als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport zu berufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Frau Oehler schlägt im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor, Herrn Frank Neumann als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport zu berufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 26/194/16**

Die Stadtverordnetenversammlung beruft nachstehende sachkundige Einwohner/innen aus dem Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen ab:

- . Herrn Ricardo Kremps
- . Frau Kirsten Höner-March
- . Herrn Michael Pitrowski

Die Stadtverordnetenversammlung beruft nachstehende sachkundige Einwohner/innen in die nachstehenden Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde:

- Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen

- . Herrn Michael Otto
- . Herrn Dr. Uwe Fischer
- . Herrn Michael Wolff

- Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport

- . Herrn Stefan Ansorg
- . Herrn Mike Buschbeck
- . Herrn Frank Neumann
- . Frau Angelika Röder
- . Herrn Stefan Schmiedel
- . Herrn Horst Weingart
- . Herrn Mirko Wolfgramm

TOP 12:**Genehmigung von Eilentscheidungen**

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 13:**Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)****TOP 13.1:**

Vorlage: BV/0399/2016 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion Alternatives Wählerbündnis
Eberswalde

Erhöhung der Stundenzahl für Sozialarbeit an städtischen Grundschulen

Herr Zinn stellt im Namen der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde den Antrag auf namentliche Abstimmung.

Die namentliche Abstimmung wird vorgenommen.

Nr.	Name	Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
1.	Baaz	Otto	X		
2.	Banaskiewicz	Frank		X	
3.	Boginski	Friedhelm		X	
4.	Bohn	Winfried		X	
5.	Büschel	Sabine			X
6.	Prof. Creutziger	Johannes			X
7.	Fischer	Reinhard		X	
8.	Grohs	Uwe		X	
9.	Herrmann	Götz		X	
10.	Hoeck	Martin		X	
11.	Dr. Hoffmann	Ulrike		X	
12.	Jede	Viktor			X
13.	Jur	Danko		X	
14.	Kersten	Irene			X
15.	Laffin	Karl-Dietrich	X		
16.	Landmann	Lutz		X	
17.	Lux	Hardy		X	
18.	Dr. Mai	Hans		X	
19.	Melzow	Jens-Olaf			X
20.	Morgenroth	Conrad		X	
21.	Oehler	Karen			X
22.	Ortel	Dietmar		X	
23.	Passoke	Volker		X	
24.	Pieper	Hans			X
25.	Dr. Pischel	Ilona		X	
26.	Pringal	Roy		X	
27.	Schubert	Eckhard		X	
28.	Dr. Spangenberg	Günther	X		
29.	Sponner	Gottfried			X
30.	Trieloff	Götz		X	
31.	Wolff	Jürgen			X
32.	Wrase	Ringo		X	
33.	Zinn	Carsten	X		

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

TOP 13.2:

Vorlage: BV/0401/2016 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion Alternatives Wählerbündnis
Eberswalde

Schaffung einer Vollzeitstelle für Jugendsozialarbeit/Streetworking mit interkultureller und Sprachkompetenz

Herr Zinn stellt im Namen der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde den Antrag auf namentliche Abstimmung.

Die namentliche Abstimmung wird vorgenommen.

Nr.	Name	Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
1.	Baaz	Otto	X		
2.	Banaskiewicz	Frank		X	
3.	Boginski	Friedhelm		X	
4.	Bohn	Winfried		X	
5.	Büschel	Sabine			X
6.	Prof. Creutziger	Johannes			X
7.	Fischer	Reinhard		X	
8.	Grohs	Uwe		X	
9.	Herrmann	Götz		X	
10.	Hoeck	Martin		X	
11.	Dr. Hoffmann	Ulrike		X	
12.	Jede	Viktor		X	
13.	Jur	Danko		X	
14.	Kersten	Irene			X
15.	Laffin	Karl-Dietrich			X
16.	Landmann	Lutz		X	
17.	Lux	Hardy		X	
18.	Dr. Mai	Hans		X	
19.	Melzow	Jens-Olaf		X	
20.	Morgenroth	Conrad		X	
21.	Oehler	Karen			X
22.	Ortel	Dietmar		X	
23.	Passoke	Volker		X	
24.	Pieper	Hans			X
25.	Dr. Pischel	Ilona		X	
26.	Pringal	Roy		X	
27.	Schubert	Eckhard		X	
28.	Dr. Spangenberg	Günther	X		
29.	Sponner	Gottfried		X	
30.	Trieloff	Götz		X	
31.	Wolff	Jürgen		X	
32.	Wrase	Ringo		X	
33.	Zinn	Carsten	X		

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Es wird eine 20-minütige Pause eingelegt.

TOP 13.3:

Vorlage: BV/0370/2016 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei

Haushaltssatzung 2017/2018

Herr Passoke teilt mit, dass eine 2. Lesung im Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration am 29.11.2016, im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen am 01.12.2016, im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 06.12.2016, im Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport am 07.12.2016, im Hauptausschuss am 08.12.2016 und im Ausschuss für Energiewirtschaft am 13.12.2016 stattfand.

Herr Passoke teilt mit, dass folgende Änderungsanträge an alle Stadtverordneten übersandt wurden:

- . Änderungsantrag der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde
- . Änderungsantrag der Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde „Budgetregeln und Richtlinien für die Ausführung des Haushaltsplanes“
- . Änderungsantrag der Fraktion DIE SPD-Fraktion „Frauenhaus“
- . Änderungsantrag der Fraktion DIE SPD-Fraktion „Freiwilligenagentur“ nebst Austauschseite
- . Änderungsantrag der CDU-Fraktion „Kleinteilige Maßnahmen“
- . Änderungsantrag der CDU-Fraktion „Stadteingangsgestaltung“
- . Änderungsantrag der CDU-Fraktion „Ankauf von Kunstgegenständen durch die Stadt Eberswalde“
- . Änderungsantrag der CDU-Fraktion „Finanzielle Unterstützung Brandenburgisches Konzertorchester“
- . Änderungsantrag der CDU-Fraktion „Einführung und Umsetzung eines City-Managements“
- . Änderungsantrag der CDU-Fraktion „Aufwendungen für das Stadtfest FinE“
- . Änderungsantrag der CDU-Fraktion „90 Jahre Jubiläum Stadtteil Finow und 100 Jahre Jubiläum Wasserturm Finow“
- . Änderungsantrag der Fraktion DIE SPD-Fraktion „Produktgruppe 11.11 Beteiligungsmanagement“
- . Änderungsantrag der Fraktion DIE SPD-Fraktion „Produktgruppe 11.11 ‚Gründung/Beteiligung Netzgesellschaft Strom‘ “
- . Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE „Produktbereich 36“ nebst Austauschseiten
- . Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE „Berücksichtigung des Aufwands der Stadtverwaltung zur Erschließung neuer Wohnbaustandorte“
- . Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE „Plakate“
- . Änderungsantrag der Fraktion DIE SPD-Fraktion „Gestaltung der Nutzungsfläche ‚Fun-Park‘ durch Errichtung von Sitzgelegenheiten und Fahrradabstellmöglichkeiten“
- . Änderungsantrag der Fraktion DIE SPD-Fraktion „Sanierung Kitas“

Weiterhin teilt Herr Passoke mit, dass eine Austauschseite zum Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE „Plakate“ vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde (**Anlage 5**). Weiterhin wurde von der CDU-Fraktion jeweils eine Austauschseite zu den von der Fraktion eingereichten Änderungsanträgen „Stadteingangsgestaltung“ (**Anlage 6**), „Ankauf von Kunstgegenständen durch die Stadt Eberswalde“ (**Anlage 7**), „Einführung und Umsetzung eines City-Managements“ (**Anlage 8**) sowie „90 Jahre Jubiläum Stadtteil Finow und 100 Jahre Jubiläum Wasserturm Finow“ (**Anlage 9**) eingereicht, die vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurden.

Seitens des Einreichers der Beschlussvorlage wurden vor der Sitzung Austauschseiten zur Beschlussvorlage an alle Stadtverordneten verteilt, die Bestandteil der Beschlussvorlage sind.

Des Weiteren wurde die von der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde eingereichte Anfrage zum Vorbericht sowie die Anfrage zu den Kosten des Neujahrsempfanges zur Beschlussvorlage an alle Stadtverordneten übersandt, die im Nachgang der Behandlung der vorliegenden Änderungsanträge thematisiert werden.

*Herr Boginski macht Ausführungen zum Entwurf der Haushaltssatzung 2017/2018 anhand einer PowerPoint-Präsentation (**Anlage 10***).*

*Herr Lux gibt seinen Redebeitrag als Vorsitzender der Fraktion DIE SPD-Fraktion schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 11**).*

*Frau Oehler gibt ihren Redebeitrag als Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 12**).*

Herr Trieloff regt an, erneut eine Aufgabenkritik zu erarbeiten sowie Fördermöglichkeiten für Investitionen so weit wie möglich auszuschöpfen. Er bittet die Verwaltung, die bereits jetzt praktizierte planerische Vorsicht auch zukünftig beizubehalten. Herr Trieloff bittet weiterhin, dass künftig auch keine Kredite aufgenommen werden müssen, vor allem in Hinblick auf die eventuell zurückgehende Liquidität.

Herr Zinn teilt als Einreicher des Änderungsantrages der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde mit, dass er diesen zurückzieht.

Herr Passoke teilt zum Änderungsantrag der CDU-Fraktion „Kleinteilige Maßnahmen“ mit, dass der Einreicher im Hauptausschuss (HA) am 08.12.2016 den Änderungsantrag zurückgezogen hat und die Thematik im Rahmen der Anfang 2017 stattfindenden Diskussion zur Änderung der Satzung des Bürgerhaushaltes wieder einbringen wird.

Herr Grohs teilt als Einreicher des vorliegenden Änderungsantrages mit, dass er der Verfahrensweise entsprechend des Beratungsergebnisses im HA am 08.12.16 zustimmt und somit von einer Abstimmung über den Änderungsantrag absieht und diesen zurückzieht.

Herr Grohs teilt als Einreicher des Änderungsantrages „Finanzielle Unterstützung Brandenburgisches Konzertorchester“ mit, dass er diesen zurückzieht.

Herr Passoke teilt zum Änderungsantrag der CDU-Fraktion „Aufwendungen für das Stadtfest FinE“ mit, dass dieser im HA am 08.12.2016 aufgrund der Zusicherung der Verwaltung, bei dem Sachkonto einen Sperrvermerk auf eine Ausgabebeschränkung in Höhe von 80 T€ brutto vorzunehmen und dass sich diese Summe um die eingegangenen Sponsoringgelder reduziert, vom Einreicher zurückgezogen wurde.

Herr Grohs teilt als Einreicher des vorliegenden Änderungsantrages mit, dass er der Verfahrensweise entsprechend des Beratungsergebnisses im HA am 08.12.16 zustimmt und somit von einer Abstimmung über den Änderungsantrag absieht und diesen zurückzieht.

Zum Änderungsantrag der Fraktion DIE SPD-Fraktion „Produktgruppe 11.11 Beteiligungsmanagement“ teilt Herr Passoke mit, dass der Einreicher diesen im HA am 08.12.2016 aufgrund der Zusicherung der Verwaltung, dass die finanziellen Mittel für die Erstellung von Gutachten mit dem Ziel einer Beteiligung an einer neuen Netzgesellschaft Strom GmbH im entsprechenden Haushaltsjahr zur Verfügung gestellt werden, so dass diese 2018 zur Haushaltsdiskussion 2019 vorliegen werden, zurückgezogen hat.

Herr Lux teilt als Einreicher des vorliegenden Änderungsantrages mit, dass er der Verfahrensweise entsprechend des Beratungsergebnisses im HA am 08.12.16 zustimmt und somit von einer Abstimmung über den Änderungsantrag absieht und diesen zurückzieht.

Herr Lux teilt als Einreicher des Änderungsantrages „Produktgruppe 11.11 ‚Gründung/Beteiligung Netzgesellschaft Strom‘ “ mit, dass er diesen zurückzieht.

Herr Wolff teilt als Einreicher des Änderungsantrages „Berücksichtigung des Aufwands der Stadtverwaltung zur Erschließung neuer Wohnbaustandorte“ mit, dass er diesen zurückzieht.

Herr Passoke teilt mit, dass die Verwaltung im HA am 08.12.2016 den Vorschlag unterbreitete, dass aufgrund der in den Ausschüssen geführten Diskussionen und der noch offenen Frage, wie sich die im Haushaltsplan 2017/2018 enthaltene Summe bei dem Sachkonto „Waldsportanlage“ zusammensetzt, dass eine Prüfung vorgenommen wurde und man sich als Einreicher der Beschlussvorlage dahingehend verständigt hat, die 200.000 € nicht förderfähigen Mittel für die Außenanlage und die 200.000 € nicht förderfähigen Mittel für das Sozialgebäude im Jahr 2019 herauszunehmen. Die Hauptausschussmitglieder erklärten sich mit dem Vorschlag von Frau Fellner einverstanden.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde „Budgetregeln und Richtlinien für die Ausführung des Haushaltsplanes“: einstimmig zugestimmt

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der Fraktion DIE SPD-Fraktion „Frauenhaus“: mehrheitlich zugestimmt

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der Fraktion DIE SPD-Fraktion „Freiwilligenagentur“ nebst Austauschseite: mehrheitlich zugestimmt

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der CDU-Fraktion „Stadteingangsgestaltung“ nebst Austauschseite: mehrheitlich zugestimmt

Herr Zinn bezieht sich auf den Änderungsantrag der CDU-Fraktion „Ankauf von Kunstgegenständen durch die Stadt Eberswalde“ und bittet an Frau Fellner gerichtet, dass die Thematik im zuständigen Fachausschuss Anfang 2017 behandelt wird.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der CDU-Fraktion „Ankauf von Kunstgegenständen durch die Stadt Eberswalde“ nebst Austauschseite: mehrheitlich zugestimmt

Herr Jede erklärt sich bei der Behandlung des Änderungsantrages der CDU-Fraktion „Einführung und Umsetzung eines City-Managements“ für befangen und nimmt weder an der Diskussion noch an der Abstimmung zu diesem Änderungsantrag teil.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der CDU-Fraktion „Einführung und Umsetzung eines City-Managements“ nebst Austauschseite: mehrheitlich zugestimmt

Herr Jede erklärt sich bei der Behandlung des Änderungsantrages der CDU-Fraktion „90 Jahre Jubiläum Stadtteil Finow und 100 Jahre Jubiläum Wasserturm Finow“ für befangen und nimmt weder an der Diskussion noch an der Abstimmung zu diesem Änderungsantrag teil.

Frau Fellner schlägt vor, dass von den bereits im Haushaltsplan enthaltenen 30 T€ für die beiden Jubiläen 10 T€ vom Kulturamt zum Bauhof übertragen werden, da die im Kulturamt eingestellten Mittel nach der Richtlinie für die kommunale Förderung der Kultur in der Stadt Eberswalde (Kulturförderrichtlinie) zur Verfügung stehen. Die im Änderungsantrag vorgeschlagene Unterstützung von kleinteiligen Maßnahmen zur Stadtteilverschönerung ist nach der Kulturförderrichtlinie nicht möglich.

Herr Grohs ändert als Einreicher des Änderungsantrages die Summe im Beschlussvorschlag von 5 T€ auf 10 T€.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der CDU-Fraktion „90 Jahre Jubiläum Stadtteil Finow und 100 Jahre Jubiläum Wasserturm Finow“ nebst Austauschseite und der o. g. Änderung: mehrheitlich zugestimmt

Herr Passoke teilt zum Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE und DIE SPD-Fraktion „Produktbereich 36“ mit, dass die Verwaltung im HA am 08.12.2016 zusicherte, die Bereitstellung der im Änderungsantrag enthaltenen finanziellen Mittel nicht aus der Rücklage zu nehmen, sondern mittels Ermächtigungsübertragung aus dem Budget der Jugendkoordinatorin zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE und DIE SPD-Fraktion „Produktbereich 36“ nebst Austauschseite: mehrheitlich zugestimmt

Herr Passoke teilt zum Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE „Plakate“ mit, dass die Verwaltung im HA am 08.12.2016 vorgeschlagen hat, zusammen mit dem OSZ II Barnim im Rahmen einer Werbe- und Marketingkampagne einen Wettbewerb vorzunehmen, mit dem Ziel, Entwürfe zu erarbeiten, die die Weltoffenheit und Toleranz der Stadt Eberswalde symbolisieren und diese mit einem Preis auszuloben.

Herr Wolff teilt als Einreicher mit, dass der letzte Satz im Beschlussvorschlag wie folgt neu formuliert wird:

„Mit dieser Haushaltsposition soll die Zusammenarbeit mit Initiativen gegen Rassismus, Diskriminierung und Ausgrenzung unterstützt werden.“

Herr Ortel bittet, dass die im Beschlussvorschlag vorgenommene neue Formulierung des letzten Satzes auch für die Formulierung in der Sachverhaltsdarstellung, 2. Absatz, 6. Satz, übernommen wird.

Herr Wolff stimmt dem zu.

Herr Boginski schlägt vor, dass der letzte Satz im Beschlussvorschlag wie folgt neu formuliert wird:

„Mit dieser Haushaltsposition soll die Zusammenarbeit mit Initiativen, welche sich für Weltoffenheit, Toleranz und ein buntes Eberswalde einsetzen, unterstützt werden.“

Herr Wolff stimmt dem zu.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE „Plakate“ nebst Austauschseite und den o. g. Änderungen: mehrheitlich zugestimmt

Herr Passoke teilt zum Änderungsantrag der Fraktion DIE SPD-Fraktion „Gestaltung der Nutzungsfläche ‚Fun-Park‘ durch Errichtung von Sitzgelegenheiten und Fahrradabstellmöglichkeiten“ mit, dass die Verwaltung im HA am 08.12.2016 den Vorschlag unterbreitet hat, die Bereitstellung der im Änderungsantrag enthaltenen finanziellen Mittel nicht aus der Rücklage zu nehmen, sondern mittels Ermächtigungsübertragung aus dem Budget der Jugendkoordinatorin zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der Fraktion DIE SPD-Fraktion „Gestaltung der Nutzungsfläche ‚Fun-Park‘ durch Errichtung von Sitzgelegenheiten und Fahrradabstellmöglichkeiten“ mit dem von der Verwaltung unterbreiteten Vorschlag: einstimmig zugestimmt

Herr Passoke teilt zum Änderungsantrag der Fraktion DIE SPD-Fraktion „Sanierung Kitas“ mit, dass die Verwaltung im HA am 08.12.2016 zusicherte, dass die im Haushaltsplan für das Jahr 2017 enthaltenen finanziellen Mittel für die Sanierung eines Bades in einer Kindertagesstätte verwendet werden und im Jahr 2018 dann die von der Fraktion DIE SPD-Fraktion bereitgestellten zusätzlichen Mittel für die Sanierung eines Bades in einer anderen Kindertagesstätte verwendet werden. Aus diesem Grund änderte der Einreicher des Änderungsantrages im Beschlussvorschlag sowie in der Begründung die Zahl „2017“ in „2018“.

Herr Wolff regt an, zukünftig Konzepte auch im politischen Bereich näher zu betrachten, um auch Prioritäten erfassen zu können.

Abstimmungsergebnis zum korrigierten Änderungsantrag der Fraktion DIE SPD-Fraktion „Sanierung Kitas“: mehrheitlich zugestimmt

Frau Stibane bezieht sich auf die Anfrage der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde zum Vorbericht und verweist auf die Beantwortung der Anfrage im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen am 01.12.2016. Sie stellt klar, dass der Vorbericht gemäß § 10 KomHKV Pflichtbestandteile enthalten muss, wie es beim vorliegenden Vorbericht der Fall ist. Aufgrund der vorgenommenen Umstellung des Vorberichtes anhand der gesetzlichen Vorschrift weicht dieser von den Vorjahren ab. Frau Stibane weist darauf hin, dass es sich bei Planungen um Prognosen handelt, bei denen nicht sicher ist, ob diese eintreten. Aus diesem Grund werden Prognosen im Konjunktiv verfasst. Durch die Stadt Eberswalde wird darauf hingewiesen, dass, falls Liquiditätsengpässe bestehen, die nicht aus eigenen Mitteln gedeckt werden können, Kassen- bzw. Investitionskredite als alternative Finanzierungsquellen in Frage kommen.

Herr Dr. Neubacher bezieht sich auf die Anfrage der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde zu den Kosten des Neujahrsempfanges und beantwortet diese anhand einer PowerPoint-Präsentation (**Anlage 13***).

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage mit den o. g. befürworteten Änderungen: mehrheitlich zugestimmt

Frau Dr. Hoffmann nimmt ab 21.50 Uhr nicht mehr an der Sitzung teil (**32 Anwesende**).

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 26/195/16

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung 2017/2018 der Stadt Eberswalde mit ihren Bestandteilen und Anlagen nach § 65 Abs.1 und 2 sowie § 66 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg und § 3 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung des Landes Brandenburg (KomHKV) mit den nachstehenden Änderungen:

* Bei den Budgetregeln unter Punkt 11 ist folgender 3. Satz anzufügen:

Beträge unter 500,00 € werden nicht übertragen.

* Bei den Richtlinien unter Punkt 4 ist folgender 4. Satz anzufügen:

Der Ursprung der zu übertragenden Mittel und die Notwendigkeit (Zielstellung) der Übertragung sind hinreichend zu erläutern.

* Produktgruppe: 28.40 Förderung der Kultur und Durchführung eigener städtischer Veranstaltungen:

- Senkung des Planansatzes für den Ankauf von Kunstgegenständen um 10.000,00 € von 20.000,00 € auf 10.000,00 € in 2017

* Produktgruppe: 31.56 Soziale Einrichtungen:

- Erhöhung Planansatz Freiwilligenagentur um 5.000,00 € von 21.000,00 € auf 26.000,00 € in 2017 und 2018

(gedeckt durch Produktgruppe: 31.30 Maßnahmen für Flüchtlinge und Asylbewerber)

- Erhöhung Planansatz Frauenhaus um 500,00 € von 7.000,00 € auf 7.500,00 € in 2017 und 2018

(gedeckt durch Produktgruppe: 31.30 Maßnahmen für Flüchtlinge und Asylbewerber)

* Produktgruppe 36.50 Tageseinrichtungen für Kinder:

- Sanierung der Sanitärbereiche in öffentliche Kita's in Höhe von 50.000,00 € in 2018

* Produktgruppe 42.40 Sportstätten und Bäder:

- Senkung des Planansatzes um 200.000,00 von 200.000,00 € auf 0,00 € Sonstiger Bau - Außenanlage Waldsportanlage in 2019

- Senkung des Planansatzes um 200.000,00 von 200.000,00 € auf 0,00 € Hochbau - Sozialgebäude Waldsportanlage in 2019

* Produktgruppe: 54.10 Gemeindestraßen, Verkehrslenkende und -regelnden Maßnahmen:

- Eigenanteil für die Stadteingangsgestaltung in 2017 in Höhe von 10.000,00 €

* Produktgruppe: 55.10 Bau- und Grundstücksordnung:

- kleinteilige Maßnahmen zur Stadtteilentwicklung und -verschönerung für den Ortsteil Finow in 2017 in Höhe von 10.000,00 €

(gedeckt durch Produktgruppe: 28.40 Förderung der Kultur und Durchführung eigener städtischer Veranstaltungen)

TOP 13.4:

Vorlage: BV/0386/2016 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 80 - Amt für Wirtschaftsförderung und
Tourismus

Förderung von KMU

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 26/196/16

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Teilnahme an der Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) als Maßnahme im Stadt-Umland-Wettbewerb. Die damit einhergehende Beratung und Organisation der KMU-Förderung im Rahmen der Richtlinie des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung zur nachhaltigen Entwicklung von Stadt und Umland (NESUR) erfolgt gemäß des erarbeiteten Leitfadens sowie des Organisations- und Verwaltungsablaufes.

TOP 13.5:

Vorlage: BV/0397/2016 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Stellungnahme zum LEP HR

Herr Zinn gibt zu Protokoll, dass er der Beschlussvorlage nicht zustimmen wird.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 26/197/16

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, die in Anlage 1 enthaltene Stellungnahme zum Entwurf des Landesentwicklungsplans Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (= LEP HR), Stand 19.07.2016, an die Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin und Brandenburg abzugeben.

TOP 13.6:

Vorlage: BV/0398/2016 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Städtebaulicher Vertrag gemäß § 11 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 BauGB zur Förderung und Sicherung der mit der Bauleitplanung verfolgten Ziele "Badeanstalt"

(Urkundenrolle Nr. 1636/2013 des Notars Dirk Zieger vom 02.12.2013), 1. Änderung

Herr Passoke teilt mit, dass seitens des Einreichers Austauschseiten zur Beschlussvorlage an alle Stadtverordneten übersandt wurden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 26/198/16

Dem Abschluss der „Änderung des Städtebaulichen Vertrages gem. § 11 Abs. 1 Nr. 2 BauGB zur Förderung und Sicherung der mit der Bauleitplanung verfolgten Ziele ‚Badeanstalt‘ zum Bebauungsplan Nr. 309 ‚Badeanstalt‘ “ wird zugestimmt.

TOP 13.7:

Vorlage: BV/0402/2016 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 01.1 - Bürgermeisterbereich

Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das Jahr 2017

Herr Passoke informiert, dass der Einreicher der Beschlussvorlage mitteilte, dass in der Anlage zur Beschlussvorlage die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 22.03.2017 auf den 21.03.2017 vorverlegt wird.

Weiterhin teilt Herr Passoke mit, dass ein von der Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde eingereicherter Änderungsantrag zur Beschlussvorlage vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde (**Anlage 14**).

Herr Herrmann teilt als Einreicher des Änderungsantrages mit, dass das Datum „6.6.“ auf den „8.6.“ zu ändern ist.

Herr Zinn gibt zu Protokoll, dass er der Beschlussvorlage nicht zustimmen wird.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag mit der o. g. Änderung: mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage mit der o. g. Änderung: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 26/199/16

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den als Anlage beigefügten Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das Jahr 2017 mit der Änderung, dass der Sitzungstermin des Rechnungsprüfungsausschusses vom 22.03.2017 auf den 21.03.2017 vorverlegt wird.

Herr Passoke weist darauf hin, dass es nach 22.00 Uhr ist und gemäß § 3 Absatz 6 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde nun darüber abzustimmen ist, ob die Sitzung fortgeführt werden soll.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

TOP 13.8:

Vorlage: BV/0405/2016 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Bürgermeister

Benennung eines allgemeinen Stellvertreters des hauptamtlichen Bürgermeisters

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 26/200/16

Die Stadtverordnetenversammlung benennt auf Vorschlag des Bürgermeisters Frau Anne Fellner gemäß § 56 Absatz 3 Satz 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg zur allgemeinen Stellvertreterin des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Eberswalde.

TOP 13.9:

Vorlage: BV/0396/2016 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Förderung von Biodiversität und Bienen in Eberswalde

Frau Oehler zieht als Einreicherin der Beschlussvorlage diese zurück.

TOP 13.10:

Vorlage: BV/0403/2016 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Schaffung und inhaltliche Ausgestaltung eines Energieforums Eberswalde

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 26/201/16**

Die Beratung von energiepolitischen Themen, die Erarbeitung von Handlungsstrategien und die Vorbereitung konkreter Projekte übernimmt das neu zu schaffende Energieforum Eberswalde.

Der Hauptausschuss und die Stadtverordnetenversammlung beraten im I. Quartal 2017 über die inhaltliche Ausgestaltung des Energieforums Eberswalde. Es sollen verbindliche Festlegungen zu folgenden Punkten getroffen werden:

- Beratungstermine
- Teilnehmerkreis
- Kompetenzen des Forums
- Zusammenarbeit mit Gremien der Stadtverordnetenversammlung

Herr Passoke beendet die öffentliche Sitzung um 22.10 Uhr.

Passoke
Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung

Brauns
Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

* Gemäß den Ausführungen des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 12.12.2013 wird diese Anlage an die Fraktionsvorsitzenden sowie die fraktionslosen Stadtverordne-

ten übersandt und ist im Ratsinformationssystem einsehbar.

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Bürgermeister**
Friedhelm Boginski

- **DIE LINKE**
Sabine Büschel ab 18.14 Uhr anwesend
Irene Kersten
Jens-Olaf Melzow
Volker Passoke
Hans Pieper
Gottfried Sponner
Jürgen Wolff

- **DIE SPD-Fraktion**
Dr. Ulrike Hoffmann von 18.04 Uhr bis 21.50 Uhr anwesend
Viktor Jede
Daniel Kurth entschuldigt
Lutz Landmann
Hardy Lux
Dr. Hans Mai
Eckhard Schubert ab 18.50 Uhr anwesend
Ringo Wrase

- **CDU**
Winfried Bohn
Reinhard Fischer ab 18.04 Uhr anwesend
Uwe Grohs
Danko Jur
Dietmar Ortel
Roy Pringal ab 18.04 Uhr anwesend
Monique Schostan entschuldigt

- **Bürgerfraktion Eberswalde**
Frank Banaskiewicz
Götz Herrmann
Conrad Morgenroth
Thomas Stegemann entschuldigt

- **Bündnis 90/Die Grünen**
Prof. Johannes Creutziger
Karl-Dietrich Laffin
Karen Oehler

- **FDP**
 Martin Hoeck
 Dr. med. Sabine Klavehn entschuldigt
 Götz Trieloff

- **Alternatives Wählerbündnis Eberswalde**
 Otto Baaz
 Dr. Günther Spangenberg
 Carsten Zinn

- **fraktionslos**
 Dr. Ilona Pischel

- **Ortsvorsteher/in**
 Werner Jorde

- **Dezernent/in**
 Anne Fellner
 Petra Stibane

- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**
 Dr. Charlotte Canditt

- **Beauftragte gemäß Hauptsatzung**
 Barbara Bunge

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
 Nancy Kersten
 Dr. Jan König
 Stefan Müller
 Dr. Stefan Neubacher
 Sven Siebert